

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe im Kyffhäuserkreis (Lernförderung)

gemäß § 28 SGB II, § 34 SGB XII, §§ 2 u. 3 AsylbLG

Vermerke Jobcenter/Jugend-Sozialamt	Nz.
Tag der Antragstellung:	
Eingangsvermerk	

Gesetzlicher Vertreter:

(Name, Vorname, PLZ, Ort, Strasse)

Nr. der Bedarfsgemeinschaft / Geschäftszeichen: _____

Telefonnr.: _____

Kontoinhaber: _____

Name der Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Folgende Leistungen werden bezogen:

- Arbeitslosengeld II Leistungen der Sozialhilfe nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII
 §§ 2 u. 3 Asylbewerberleistungsgesetz

(Bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Die unten genannten Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum **X** _____ Unterschrift Antragsteller/in _____ Ort/Datum **X** _____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a,b,c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG erhoben. Das Jobcenter und Jugend- und Sozialamt können zur Feststellung der Zuständigkeit Daten gemäß § 69 SGB X übermitteln.

Leistungen für Bildung und Teilhabe werden beantragt:

für: _____
(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

- ergänzende angemessene Lernförderung**
(Bitte lassen Sie den Punkt 1. von der Schule / Fachlehrer ausfüllen und abstempeln, sowie von dem entsprechenden Anbieter.)

1.) Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Für den o.g. Schüler / die o.g. Schülerin besteht Lernförderbedarf für folgende Unterrichtsfächer: _____

in der Klassenstufe _____ für die voraussichtliche Dauer von _____ bis _____ für insgesamt _____ Stunden wöchentlich.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnittes.

Die außerschulische Lernförderung ist nur möglich, wenn alle nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind. Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.
 Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.
 Die Leistungsschwäche ist NICHT auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
 Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen NICHT bzw. reichen NICHT aus.

Fachliche Stellungnahme der Schule (Fachlehrer) zu den besonderen Anforderungen an die Lernförderung (Defizite, Lernziele, Anforderung Personal)

(Ort / Datum) **X** _____ (Stempel und Unterschrift der Einrichtung)

Ergänzende Angaben zum Anbieter der Lernförderung

Name und Anschrift des Anbieters: _____

Ansprechpartner: Herr / Frau: _____ Tel.: _____

(Ort / Datum) **X** _____ (Stempel und Unterschrift des Anbieters)